

Stellenausschreibung

An der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar ist bevorzugt zum **1. Dezember 2021** an der Professur »Werkstoffe des Bauens« (F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde) die Stelle eines/r

wissenschaftlichen Mitarbeiters / Mitarbeiterin (m/w/d) Vorbereitung und Koordination Sonderforschungsbereich

zu besetzen. Die Haushaltsstelle ist zunächst bis Ende November 2024 befristet. Eine Verlängerung wird von Seiten des Arbeitgebers bei erfolgreicher Projektbeantragung angestrebt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

- Koordination der vorbereitenden Arbeiten zur Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches an der Bauhaus-Universität Weimar
- Zusammenführung von Kompetenzen unterschiedlicher Fachdisziplinen der Universität, insbesondere der Bereiche Baustoffe, Konstruktion und Modellierung
- eigene Literatur- und Patentrecherchen zu den adressierten Forschungsfeldern, dabei Anfertigung von Berichten und Präsentationen zum Stand der Technik/des Wissens
- Zusammenfassung und Übertragung der Erkenntnisse in konkrete Fragestellungen als Grundlage der Beantragung des Sonderforschungsbereiches
- Ausarbeitung des Projektantrages und Zusammenführung von Teilprojektanträgen
- Verfassen von Berichten und Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen sowie Vorstellung von Projektergebnissen auf Tagungen bzw. Kongressen
- Koordination, Planung und Durchführung von wissenschaftlich-technischer Forschung im Bereich der
 - o Entwicklung neuer und recycelter Baustoffkomponenten, insbesondere für Bindemittel, Mörtel und Betone
 - o Konstruktionen des Hoch- und Industriebaus
 - o baustofflichen und bauteilorientierten Modellierung
- selbständige Beurteilung und Auswertung technisch- physikalischer Baustoffuntersuchungen, Bauteilprüfungen sowie Baustoff- bzw. Bauteilmodellierungen
- Durchführung von Praktika/ Übungen und ggf. einzelnen Vorlesungen im Bereich der Professur »Werkstoffe des Bauens«

Einstellungsvoraussetzungen:

Der/Die Bewerber/in sollte einen Abschluss als Master oder Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen bzw. Baustoffingenieurwesen, idealerweise mit einem direkten Bezug zu Baustoffen, zu Konstruktionen des Hoch- und Industriebau sowie zur digitalen baustofflich- konstruktiven Abbildung und Modellierung aufweisen. Eine abgeschlossene Promotion wäre wünschenswert, stellt jedoch keine Einstellungsvoraussetzung dar.

Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten in den nachfolgenden Bereichen sind erwünscht:

- Koordination, Moderation und fachliche Vermittlung zwischen den verschiedenen beteiligten Instituten der Universität bei der Ausarbeitung des Sonderforschungsbereiches, einschließlich der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Projekttreffen
- schnelle Einarbeitung in unbekannte Themenfelder
- sehr gute Kenntnisse chemischer und physikalischer Materialeigenschaften, grundlegende Kenntnisse im Bereich Konstruktion und Mechanik, Modellierung und Simulation
- eigenverantwortliche, selbständige und wissenschaftlich-methodische Arbeitsweise
- mentale Belastbarkeit für die vielfältigen administrativen und koordinativen Aufgaben im Rahmen der Aufgabenbearbeitung bei der Vorbereitung des Sonderforschungsbereiches
- Übernahme von Lehrtätigkeiten in geringem Umfang (studentische Praktika, Betreuung studentischer Arbeiten u. ä.)
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Meetings, Tagungen u. ä.)
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen gern der Betriebsleiter der Professur, Herr Dr.-Ing. Thomas Baron, zur Verfügung.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer B/WP-11/21** bis zum **30. September 2021** (verlängerte Ausschreibungsfrist) an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen
FIB / WdB - Betriebsleitung
Herrn Dr.-Ing. Thomas Baron
Coudraystraße 11
99421 Weimar

E-Mail: thomas.baron@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**B/WP-11/21**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>